

<b>Projektname / -thema</b>	
<b>AWErle – Wissens- und Erlebniszentrum zur Kreislaufwirtschaft</b>	
<b>Projektträger</b>	
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Rendsburg- Eckernförde	
<b>Projektbeginn</b> 09/2009	
<b>Bruttoinvestition</b> 245.199,50 €	
<b>Förderung:</b> 69.755,00 € Aus: Leuchtturm-Budget	
<b>Handlungsfeld(er)</b>	
<input type="checkbox"/> Tourismus	
<input checked="" type="checkbox"/> Lebensqualität / Umweltschutz	
<input checked="" type="checkbox"/> Energie / Klimaschutz	
<input type="checkbox"/> Wegebau	
<b>Projektbeschreibung</b>	
<p><u>Projektziele</u> Ausbau und Professionalisierung der bisherigen Aktivitäten der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) zu einem Bildungsort von überregionaler Bedeutung mit Lernstationen, Naturerlebnisraum und zielgruppengerechten Arbeitsmaterialien und Präsentationsmedien.</p> <p><u>Projekthinhalte</u> Das AWR Wissens- und Erlebniszentrum (AWErle) Borgstedt bedeutet staunen, mit allen Sinnen erleben und lernen durch eigenes Handeln. Im AWErle wird durch Umweltpädagogik „Naturbegreifen“ auf spannende Art und Weise direkt an einem Wirtschaftsstandort vermittelt. Ob die Themen Altpapierrecycling, Energie- und Kompostgewinnung aus Bioabfall oder die Bedeutung von Müllvermeidung und Mülltrennung im Zentrum stehen – Stoffkreisläufe in Abfallwirtschaft und Natur werden erfahrbar, mit allen Sinnen. Nicht durch trockene Vorträge lernen die Besucher hier die Zusammenhänge von Natur, Recycling, erneuerbaren Energien und Klimaschutz kennen, sondern durch anschauliche Lernmaterialien, mit denen sie selbst aktiv werden. Durch die Verbindung von Technik und Ökologie werden Verständnis für unsere natürlichen Lebensgrundlagen und der bewusste Umgang damit gefördert. Da Grundschulkindern naturgemäß andere Interessen und Erwartungen haben als Real- oder Gymnasialschüler / innen und Erwachsene, bietet das AWErle für jede Altersgruppe ein auf die jeweilige Besuchergruppe abgestimmtes Programm. Das Wissens- und Erlebniszentrum ist ganzjährig geöffnet und kann von Schulklassen oder interessierten Gruppen nach vorheriger Anmeldung besucht werden.</p>	

### Maßnahmen

- Etablierung des Bildungsangebotes – Entwicklung von Ausbildungs- und Unterrichtsmaterialien, u.a. Animationstrickfilm zum Thema Biogas
- Einrichtung eines außerschulischen Bildungsortes - Bauliche Maßnahmen: Seminar- und Präsentationsraum;
- Einrichtung eines Naturerlebnisraums - Konzeption und Gestaltung mehrerer Außenlernstationen u.a. mit Barfußpfad, Tastkästen und Müllfriedhof.

### **Projektstatus**

- Idee / Skizze ..... Frühjahr 2009
- Vom LAG Projektbeirat genehmigt ..... 10.06.2009
- Antrag an LLUR gestellt ..... 10.06.2009
- Bewilligungsbescheid von LLUR erhalten.... 18.09.2009
- Projekt in der Umsetzung ..... seit 9/2009
- Projektphase abgeschlossen..... 31.12.2009

Offizielle Einweihung am 15.09.2010, seitdem ist AWErle „in Betrieb“.

### **Folgen und Wirkungen des Projektes**

#### Arbeitsplatzeffekte:

4 geschaffene Arbeitsplätze (ein Teilzeitvertrag und drei Abruflverträge) für die Präsentation von AWErle und seine inhaltliche und pädagogisch/didaktische Weiterentwicklung

1 gesicherter Arbeitsplatz zur Gestaltung und Pflege des Außengeländes

#### Entstandene Kooperationen / Kooperationspartner:

- Institut für Physik und Chemie und ihre Didaktik, Uni Flensburg - Interaktive Experimente auf phänomenologischer Grundlage, Gemeinsame Seminare in der Lehrerbildung
- Fachbereich Multimediaproduktion, FH Kiel - barrierefreie Kommunikation, museumspädagogisches Konzept, Lehrfilmproduktion
- Kompetenzzentrum Biomassenutzung - gemeinsame Lehrveranstaltungen für den Masterstudiengang
- Verein „De Immen“ - Imkerprojekt: Bienenvölker auf dem Gelände und Informationsveranstaltungen mit aktiven Imkern; Bau einer Bienenbeute
- Landfrauenprojekt „60 Jahre 60 Arten“ - Wiedereinbürgerung bedrohter einheimischer Wildpflanzen in Zusammenarbeit mit dem LLUR und dem Ortsverein Fockbek
- Workshop Kunst aus Abfall - Die persönliche Wertschöpfung führt zu einer Einstellungsänderung gegenüber schnelllebigem Konsum

#### Synergien zu anderen Projekten:

AWErle ist Attraktion und Stützpunkt an der Knick- und Redderoute, die am Standort der Abfallwirtschaftsgesellschaft in Borgstedtfelde vorbei führt. Im Rahmen einer Bürgeraktion wurden gegenüber des Werksgeländes am 13.11.2010 ca. 400 m Knick mustergültig neu aufgesetzt und bepflanzt.

Weitere Informationen: [www.aw-erle.de](http://www.aw-erle.de)